

## Erwartungshorizon

### Lückentext:

Satire ist eine Kunstform, mit der **Personen**, Ereignisse oder Zustände kritisiert, verspottet oder angeprangert werden. Typische **Stilmittel** der Satire sind Übertreibung (**Hyperbel**), Untertreibung, **Ironie** oder **Neologismen**, die das Kritisierte bis ins Lächerliche oder Absurde ziehen. Üblicherweise ist Satire eine Kritik von unten (Bürgerempfinden) gegen oben (Repräsentanz der Macht) vorzugsweise in den Feldern **Politik**, Gesellschaft, **Wirtschaft** oder Kultur. Das Ziel dabei ist **eine Veränderung zum Positiven.**

### Was darf Satire?

Unter welchem rechtlichen Schutz steht Satire?

- Meinungs-, Kunst- und Pressefreiheit

Wo liegen die Grenzen des rechtlichen Schutzes?

- in den Vorschriften der allgemeinen Gesetz, dem Jugendschutzgesetz und dem Recht der persönlichen Ehre

Darf eine Zensur stattfinden?

- nein

Was ist Schmähekritik?

- Die Schmähekritik ist eine Äußerung, bei der nicht mehr die Auseinandersetzung in der Sache, sondern die Diffamierung der Person im Vordergrund steht.

Nenne ein Beispiel für eine Schmähekritik.

Was darf Satire laut Kurt Tucholsky?

- alles

Vergleiche die Aussage von Kurt Tucholsky mit der heutigen rechtlichen Grundlage für Satire.

Die Freiheit der Meinung, Kunst und Presse steht in Konkurrenz mit dem Persönlichkeitsrecht. Sobald es in einer Satire nicht mehr um die Sache an sich geht, sondern eine Person persönlich beleidigt wird, kann Satire verklagt werden. Die eigene Freiheit, seine Meinung auszudrücken, endet also dort, wo die Rechte anderer verletzt werden, zum Beispiel wenn in ihre Privatsphäre eingegriffen wird oder ihre Sexualität beziehungsweise Religion kritisiert wird.

## Tabelle

Stilmittel	Beispiel	Wirkung
Antithese	„Erleben Sie bei uns Kälteschock und Fieberwahn.“	Diese Antithese soll vermitteln, dass die Gäste der Deutschen Bahn nur Extreme erleben, die jedoch immer die für die Fahrgäste angenehme Mitte verfehlt.
Anapher	„(...) zu abgefahrenen Preisen auf abgefahrenen Gleisen.“	Das Wort „abgefahren“ hat hier zwei verschiedene Bedeutungen, die jedoch auf beide Umstände zutreffen und dadurch zeigen, dass die Deutsche Bahn sowohl in Bezug auf ihre Pünktlichkeit, Erschwinglichkeit als auch bezüglich ihrer Modernität abgefahren, also nicht standardgemäß, ist.
Hyperbel	„Verwenden Sie am besten eine Flasche Sagrotan.“	Der Ausdruck soll zeigen, dass die Toiletten der Züge so dreckig sind, dass eine ganze Flasche Sagrotan nötig wäre, um sie in einen hygienischen und standardisierten Ort zu verwandeln.
Ironie	„Trotzdem kriegen Sie den Service den man von uns kennt.“	Die in dem Satz vorhandene Ironie verdeutlicht, dass der Service der Deutschen Bahn so schlecht ist, wie man ihn kennt, und nicht, wie wenn man die Äußerung ohne Kontext hören würde, dass er so gut ist, wie man
Rhetorische Frage	„Müssen Sie denn wirklich grade unbedingt nach Mainz?Ist es nötig jedes kleine Kaff anzufahr'n?“	Die Fragen unterstreichen, dass die Deutsche Bahn ihrer Aufgabe, Menschen an ihren Wunschort gemäß der Fahrpläne zu transportieren, nicht gerecht wird. Vielmehr gibt sie dieses Problem an ihre Kunden weiter.